

Fit sein wollen alle

TSG Uslar will Angebot ausbauen und klagt über Vandalismus

Uslar – Mit 29 Sportangeboten von A wie Aerobic bis Z wie Zirkeltraining ist das Angebot der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Uslar vielfältig. Und den 431 Mitgliedern soll noch mehr geboten werden. Der Ausbau des sportlichen Bereichs habe weiter oberste Priorität. Neue Abteilungen sollen gegründet und weitere Sportgeräte angeschafft werden, so der Ausblick auf 2019 während der jüngsten Jahreshauptversammlung in der Vereinsanlage an der Schwarzen Erde.

Der von den anwesenden 42 Mitgliedern im Amt bestätigte Vorsitzende Hans Dieter Kruse sprach in seinem Bericht von einem für die TSG sehr schwierigen vergangenen Jahr.

Farbschmierereien an Vereinshalle

Vandalismus in Form von Graffiti sowie an der TSG-Halle abgelagerter Müll, aber auch der Umgang mit Vereinseigentum in der Halle ließen zu wünschen übrig, so Kruse und verwies auf den Verwaltungsaufwand zur Regulierung der Schäden.

Vereine, die noch Eigentümer von Sportstätten sind, seien im Vergleich zu Vereinen ohne eigene Sportstätten im Nachteil, meinte Kruse. Denn den finanziellen Aufwand durch Schäden, die niemanden zuzuordnen sind, habe der Verein selbst zu tragen.

Als bürokratischen Aufwand nannte Kruse die neuen Regelungen zum Datenschutz und fragte, wie noch Ehrenamtliche für die Vorstandsarbeit gewonnen werden könnten, wenn alles immer komplizierter werde.

Ein besonderer Dank des Vorsitzenden galt Hermann



Sportverein hat treue Mitglieder: Ehrungen mit (von links) dem Vorsitzenden Hans Dieter Kruse, Hanna Dorn, Rolf Warnecke, Helga Homes, Uwe Landskron, Wilfried Mascher und Olga Logojda (stellvertretende Vorsitzende).

FOTO: TSG USLAR/NH

Wegener, der mit Wissen und Geschick ständig im Vereinsgebäude unterwegs gewesen sei, um alles am Laufen zu halten.

Eine kleine Aufmerksamkeit gab es auch für Übungsleiterin Monika Preußner, die unter anderem als Brücke zum Vorstand eine wichtige Aufgabe erfüllt habe. Auch die Arbeit der übrigen Übungsleiter lobte Kruse in der Jahrestagung.

Jüngste in der Übungsleiter-Riege ist Jasmina Seidel,

die über ihre Arbeit mit den Kindern beim Bodenturnen berichtete. Turnen werde sehr gut angenommen, hieß es. 15 bis 25 Kinder machen mit.

29 Angebote in 24 Abteilungen

Insgesamt können die Mitglieder der TSG als Kernstadtverein, deren Zahl leicht auf 431 gesunken ist, zwischen 29 Sportangeboten aus 24 Ab-

teilungen wählen. Besonders groß ist das Interesse in allen Altersklassen am Fitnessbereich, heißt es in der Mitteilung über die Jahreshauptversammlung.

Besonders erwähnte der Vorsitzende die Hocker- und Rückengymnastik unter der Leitung von Ergotherapeutin Maria Kahler sowie Indoor-Cycling und das Zirkeltraining mit Übungsleiterin Olga Logojda sowie den Gesundheitssport allgemein. An so was hätten die Mitglieder großes Interesse.

Grundsätzlich stellte Kruse fest, die TSG brauche nach wie vor mehr Mitglieder, aber auch mehr Übungsleiter. Auch im ehrenamtlichen Bereich fehle Unterstützung.

Kassenwart Ernst Hennies stellte fest, dass die TSG gut aufgestellt ist und finanziell positiv in die Zukunft blicken könne. Im vergangenen Jahr wurden für 11 500 Euro Sportgeräte angeschafft. In 2019 soll weiter investiert werden. Geplant sind neben der Anschaffung von Sportgeräten auch neue Geräteraumtore sowie eine Schalldämmung zur Verbesserung der Akustik in der Halle. zsh

Kontakt und Infos zum Sportangebot der TSG auf der Internetseite unter: www.tsg-uslar.de

Ehrensache

Goldene Vereinsnadel

Feierlicher Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung treuer Mitglieder mit Urkunden: Stolz 70 Jahre ist Hanna Dorn Mitglied der TSG. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Helga Homes, Uwe Landskron und Rolf Warnecke ausgezeichnet, für 40 Jahre bekam Wilfried Mascher eine Goldene Vereinsnadel.

In Abwesenheit wurden geehrt: Udo Krause (60 Jahre), Roselore Antoni und Gabriele Schefft-Schilke (50 Jahre) sowie mit Goldenen Vereinsnadeln Gerlinde Rölke und Andreas Koch (40 Jahre). zsh

Wahlen

Vorstand bestätigt

Wie der Vorsitzende Hans Dieter Kruse wurden bei den turnusgemäßen Wahlen wiedergewählt: Geschäftsführer Harald Scheidemann, Kassenwart Ernst Hennies, Jugendwartin Anna-Lena Sieck und Fahnenträger Joachim Gebel. Als Beisitzer bestätigte die Versammlung Hermann Wegener, Margot Quaschnig und Egbert Welpel im Amt.

Für die Position des Ober-sportwartes konnte die TSG Uslar erneut keinen Kandidaten finden. Die Aufgabe wird weiter vom Vorstand mit übernommen. zsh